

Drucksache 8/2018
Verfasser: Stefan Feigl
Telefon: 07033/5285-10
Datum: 09.02.2018

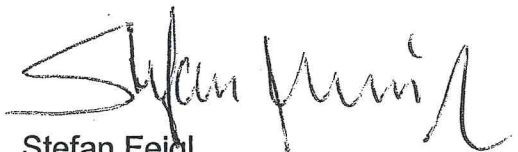
An den Gemeinderat	Behandlung öffentlich	Sitzung am 22.02.2018
-------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

Städtebaulicher Rahmenplan Ortskern/Schillerareal - Vorstellung von Entwurfsvarianten

Anlagen: 3

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt von den vorliegenden Entwurfsvarianten für den Städtebaulichen Rahmenplan Ortskern/Schillerareal Kenntnis. Die Planentwürfe sowie noch zu fertigende Modelle werden im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Gemeindeentwicklungskonzept bei der Perspektivenwerkstatt am 02.03.2018 der Bürgerschaft vorgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der gewonnenen Erkenntnisse aus der Beratung im Gemeinderat und der Bürgerbeteiligung die Weiterentwicklung einer Entwurfsvariante zu veranlassen und ein Nutzungskonzept für das Schillerareal zu erarbeiten. Der weiterentwickelte Entwurf und das erarbeitete Nutzungskonzept sind dem Gemeinderat zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.



Stefan Feigl
Bürgermeister

Ergebnis:

<input type="checkbox"/> Beschlussfassung Ja: ___ Nein: ___ Enthaltung: ___	<input type="checkbox"/> Kenntnisnahme
--	--

Sachdarstellung:

In der Gemeinderatssitzung am 14.12.2017 wurden die vorläufigen Ergebnisse der im Zeitraum vom 20.10. – 06.11.2017 durchgeführten Bürgerumfrage zur Gemeindeentwicklung auch im Hinblick auf die Wünsche und Anregungen zur Gestaltung des Ortskerns mit Schillerareal vorgestellt. Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplans in zwei Varianten für den inneren Ortskern mit Schillerareal zu beauftragen (siehe dazu Drucksache 55/2017). Zwischenzeitlich fand im Rahmen des laufenden Gemeindeentwicklungsprozesses am 19.01.2018 eine Offene Bürgerwerkstatt statt, bei der u.a. weitere Anregungen seitens der Bürgerschaft auch zur Gestaltung der Ortsmitte gemeldet wurden.

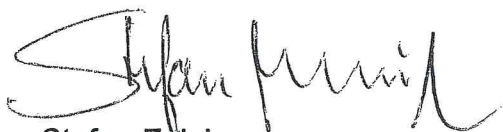
Um aus den Vorschlägen der Bürgerschaft und den vorhandenen öffentlichen Bedarfen ein inhaltlich tragfähiges Nutzungskonzept insbesondere für das Schillerareal entwickeln zu können, soll der Städtebauliche Rahmenplan eine Darstellung der möglichen Baukörper und Freiflächen enthalten und damit auch die Nutzungsflächen definieren, die zur Verfügung gestellt werden können. Diese können dann mit den Flächen- und Raumanforderungen der gewünschten Nutzungen abgeglichen werden.

Nach den bisherigen Ergebnissen der Bürgerbeteiligung und den Überlegungen des Gemeinderats hat der Rahmenplan eine Fläche für einen möglichst großzügigen Dorfplatz (Veranstaltungen, Aufenthaltsqualität) vorzusehen. Außerdem soll bei der Planung die ortsbildprägende historische Baustruktur (Baukörperstellungen) beachtet werden.

Zwischenzeitlich wurden vom beauftragten Planungsbüro zwei Entwurfsvarianten (siehe Anlagen 1-3) erarbeitet, in denen auch bereits mögliche Nutzungen skizziert sind. Diese werden dem Gemeinderat in der Sitzung ausführlich vorgestellt und erläutert.

Es ist vorgesehen, diese Entwurfsvarianten im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Gemeindeentwicklungskonzept bei der Perspektivenwerkstatt am 02.03.2018 auch der Bürgerschaft vorzustellen. Zusätzlich werden bis dahin noch Modelle gefertigt, um die Planungen anschaulicher zu machen.

Anschließend könnte dann unter Berücksichtigung der gewonnenen Erkenntnisse aus der Beratung im Gemeinderat und der Bürgerbeteiligung eine Entwurfsvariante zum Städtebaulichen Rahmenplan weiterentwickelt und ein Nutzungskonzept für das Schillerareal erarbeitet werden.



Stefan Feigl
Bürgermeister